

## 7. Aktionstag „Sport im Ganzttag“

Sonntag, 23. November 2014, von 10.00 – 18.00 Uhr

in der Sportschule des Isb h, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

### Worum geht es?

Die Wandel des Schulsystems in Hessen durch den stetigen Ausbau von ganztägig arbeitenden Schulen und der Ausdifferenzierung des Bildungssystems (G8- und G9-Schulen) verlängert die tägliche Anwesenheit von Schüler/innen in der Schule. Das verlangt die verstärkte Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen und den Ausbau von inhaltlich-methodisch attraktiven Angeboten zum „Sport im Ganzttag“.

Die Entwicklung des Themenfeldes schreitet voran und es gibt immer mehr Aktivitäten und Initiativen seitens des Hessischen Kultusministeriums und des organisierten Sports mit seinen Untergliederungen. In dem veränderten Konzept des Aktionstages werden viele davon in vier Talkrunden kurzweilig präsentiert, was auch zum gemeinsamen Diskurs anregen soll.

Die verschiedenen, zum Aktionstag eingeladenen Akteure aus dem Arbeitsfeld sind am Nachmittag zum moderierten Erfahrungsaustausch in drei Foren oder zur spezifischen Qualifizierung in sechs Praxis-Workshops eingeladen. Das informelle Zusammentreffen der Praktiker/innen und Koordinator/innen aus organisiertem Sport, Schule, der Schulsozialarbeit und vielen anderen Professionen bereichert den Aktionstag und rundet ihn ab.

### Inhaltlicher Verlauf

- |              |                                                                                                                                 |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 09.15 Uhr | Ankommen mit französischem Frühstück, Infobörse der Fachverbände                                                                |
| 10.00 Uhr    | Begrüßung und Einstieg in die Thematik<br>(Stephan Schulz-Algie, Sportjugend Hessen)                                            |
| 10.30 Uhr    | Talkrunden mit Interviews und Diskussion mit dem Plenum zu aktuellen Entwicklungen und Perspektiven von Schule und Sportverein: |

#### Talkrunde 1:

- **Ulrich Striegel** (Referatsleiter „Schulsport und Gesundheit“ des Hessischen Kultusministerium) zu „Chancen des Sports in der Ganzttagsschule aus schulischer Sicht“
- **Cornelia Lehr** (Referat „Ganzttagsschule“ des Hessischen Kultusministerium) zu „Pakt des Nachmittags“ (angefragt)
- **Jürgen Wrobel** (Leiter der Service Agentur) zu „Ganztägigem Lernen“

#### Talkrunde 2:

- **Boris Rump** (Referent „Schule und Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes) zu „Trends im Bereich Schule und Verein auf Bundesebene“
- **Vertreter/innen hessischer Fachverbände** zum Programm „Sportarten im Ganzttag“ der Sportjugend Hessen

### kurze Pause zum informellen Austausch

### Talkrunde 3:

- **Roland Frischkorn** (Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt) zum Projekt „Schulkids in Bewegung“
- **Susanne Ely** (Geschäftsführerin SV Fun-Ball Dortelweil) und **Ervin Susnik** (Geschäftsführer Budokan Maintal) zu Trägerschaften von Ganztagsangeboten durch Sportvereine

### Talkrunde 4:

- **Andreas Roll** (Sportjugend Hessen) zum Projekt „Hausaufgaben-Coaches“
- **Matthias Kringel** (Sportjugend Hessen) zu Initiativen für Schulen (SportsFinderDay und Teamdays)

12.30 Uhr	Mittagsbuffet + Infobörse der Fachverbände
13.30-15.30 Uhr	AG-Phase + Praxisworkshops Phase I
16.00-18.00 Uhr	Praxisworkshops Phase II
18.00 Uhr	Entspannung in Schwimmbad und Sauna

### Drei Foren zum moderierten Erfahrungsaustausch von 13.30-15.30 Uhr

**Forum-01: Treffen der Ganztagschulbeauftragten der Sportkreise und Verbände**  
(Moderation: Ute Schwerzel, Koordination „Schule und Verein“ – Nordhessen)  
Geplante Inhalte: Austausch über aktuelle Aktivitäten der Sportkreise und Verbände, Einschätzung der Umsetzung verschiedenen Förderprogramme, Perspektiven etc.

**Forum-02: Treffen von Vertreter/innen von Schule-Vereins-Kooperationen, insbesondere des aktuellen Programms „Sportarten im Ganztage“ und des Landesprogramms „Schule und Verein“**  
(Moderation: Stephan Schulz-Algie und Andreas Roll)  
Geplante Inhalte: Austausch über Erfahrungen, generell zu Organisation, Finanzierung und Gestaltung; Vertiefung des Austausches in Klein-AGs zu verschiedenen Sportarten-Gruppen.

**Forum-03: Treffen der Übungsleiter/innen B „Sport im Ganztage“**  
(Moderation: Jurga Habbishaw, Sportjugend Hessen)  
Geplante Inhalte: Austausch über Erfahrungen zu bewährter Praxis und zum Umgang mit pädagogischen Herausforderungen

## Sechs Praxisworkshops von 13.30-15.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

### **PW-01 Ringen und Kämpfen im Ganzttag** Rainer Dötsch (Lehrtrainer, HJV)

Miteinander Ringen und Kämpfen gehört zu den ursprünglichen und wichtigen Erfahrungen der Kindheit. Kinder und Jugendliche messen sich aneinander, suchen Körperkontakt, testen ihre Kräfte und drücken dabei innere Spannungen aus. Im Workshop geht es um das Kennenlernen erster zweikampfspezifischer Situationen am Boden, um von der Körperkontakt-Anbahnung über das Kämpfen um ein Objekt zu ersten Lösungsansätzen der Fachsportart Judo zu gelangen. Das Kämpfen um Objekte wie Medizinbälle, Wäscheklammern oder Gürtel bahnt dabei die direkte körperliche Auseinandersetzung an.

### **PW-02: Ran an die Platten – Tischtennis im Ganzttag** Johannes Herrmann (Lehrer und Trainer, HTTV)

Die Veranstaltung gibt Hilfen zur Einführung des Tischtennis-Spiels in der Schule und im Ganzttag. Durch geeignete Variation verschiedener Parameter (Ball, Schläger, Tisch) werden alle Altersstufen einbezogen und Angebote für heterogene Gruppen aufgezeigt. Daneben werden in kleinen Spiel- und Übungsformen Grundschatzarten vermittelt. Neben der Sportarten-Vermittlung wird auch die Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen thematisiert und mögliche Kooperationsformen erörtert. Attraktive Wettkampfformen runden den Workshop ab.

### **PW-03: Basketball macht Schule – Spielreihen zum Technikerwerb** Harald Roth (Lehr-Trainer, HBV)

Der Versuch den Basketball-Anfänger, den Streetballer und den Vereinsspieler unter einen Hut zu bekommen, scheint auf den ersten Blick eine Herkulesaufgabe zu sein. Mit welchen Mitteln lässt sich Basketball trotzdem für alle erfolgreich und motivierend in Schulen vermitteln? Der Kurs zeigt einen Einstieg in die Sportart Basketball, indem zunächst die elementaren Grundtechniken vorgestellt werden, bevor dann eine Fülle an Spielformen und Übungen das Erlernte spielerisch umsetzen lassen. Ein muss auch und gerade für „Basketballneulinge“! Die Inhalte des Kurses ergeben sich aus jahrelanger Erfahrung als Ausbilder und versucht Antworten auf die „Hauptschwierigkeiten“ im Basketballunterricht zu geben. Zusätzlich wird eine Vielzahl an Informationsmaterial und –quellen mit Übungen zur Unterrichtsgestaltung dargeboten.

### **PW-04: Einradfahren - schon probiert?** Kurt Gebhardt (ÜL-Einradfahren)

Für Kinder und Jugendliche hat das Einradfahren die Faszination des Unmöglichen und des Geheimnisvollen. Die Entschlüsselung des Rätsels erfahren sie allein durch ihre eigene Geschicklichkeit und Ausdauer. Die Anleitungen zum Einradfahren sind daher nicht mit komplizierten Techniken verbunden, jedoch mit kleinen Tricks und Kniffen, die in diesem Kurs vermittelt werden.

### **PW-05: Die Piraten stechen in See - Tanz AG als Angebot in der (Ganztags-) Schule** Petra Kehl (Diplom-Tanzpädagogin)

Für das Grundschulalter und auch Älter erarbeiten wir auf zwei Lieder (Pirates of the Carribean) zwei Tänze, die sowohl getrennt als auch hintereinander getanzt werden können. Damit ist auch der Tanz für die Jungen spannend. Die Kreativität der Schüler/innen wird angeregt und eigene Ideen finden sich in kleinen Sequenzen wieder.

## **PW-06: Mit Entspannung geht's besser - Powerpause und Quickrelax beim Sport im Ganztage** Christiane Hosemann (Entspannungspädagogin)

Bewegung und Entspannung ergänzen sich wunderbar – aber wer kennt nicht die lärmende Truppe, die z.B. zu Beginn einer Sport- und Übungsstunde die Halle und am Ende die Umkleidekabine stürmt? In diesem praxiserprobten Workshop probieren wir unkomplizierte, spaßbetonte Rituale und Spiele aus unterschiedlichen Bereichen der Entspannungspädagogik aus, die den „Chaos-Faktor“ von Übergangs-Phasen minimieren und in der Gruppe das Entstehen und Genießen von Stille, Konzentration und Körperwahrnehmung erleichtern. Und die Übungen sind bei allen Sportarten und Bewegungsangeboten einsetzbar. Das sind u. a. kreative Gruppen- und Partnerspiele und -Übungen, Massage- und Körperwahrnehmungsspiele, die das soziale Miteinander, das Vertrauen und den Teamgeist fördern.

---

### **Wen treffe ich?**

Übungsleiter/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Motopädagog/innen, Soziale Fachkräfte sowie Vertreter/innen hessischer Sportkreise und Fachverbände

### **Wer macht's?**

Erfahrene Fachreferent/innen der Sportjugend Hessen und weiterer Fachinstitutionen

### **Lizenzverlängerung / Leistungspunkte**

Bei Teilnahme an zwei Nachmittagsangeboten (zwei Praxisworkshops oder einem Forum und einem Praxisworkshop) ist der Aktionstag zur Lizenzverlängerung der Übungsleiterlizenz anerkannt (8 UE). Lehrer/innen erhalten für die Teilnahme einen Fortbildungs-Tag.

### **Was kostet es?**

Teilnahme am Vormittag + an einem Forum: € 20,- für Mitglieder eines hessischen Sportvereins (für Nichtmitglieder € 30,-) inkl. Mittagsbuffet

Teilnahme am Vormittag + an 2 Praxisworkshops oder Teilnahme am Vormittag + einem Forum + einem Praxisworkshop: € 40,- für Mitglieder eines hessischen Sportvereins (für Nichtmitglieder € 60,-) inkl. Mittagsbuffet

### **Wie erfolgt die Anmeldung?**

Nur mit anliegender Anmeldekarte unter Angabe der Arbeitsgruppe bzw. der zwei Praxisworkshops sowie je einer Ersatzwahl. Die Bezahlung ist nur per Bankeinzug möglich. Bei Nichterscheinen kann leider keine Erstattung erfolgen.

### **Weitere Informationen:**

Sportjugend Hessen, Stefanie Heuser

Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69.67 89 269, Fax: 0 69.69 59 01 75

e-mail: [SHeuser@sportjugend-hessen.de](mailto:SHeuser@sportjugend-hessen.de)

[www.sportjugend-hessen.de](http://www.sportjugend-hessen.de)

